

Fragen zur Versetzung BW

Beitrag von „Frösche“ vom 4. Dezember 2009 17:11

Hallo,

ich möchte mich zum kommenden Schuljahr gerne versetzen lassen (innerhalb Baden-Württembergs). Ich möchte gern wissen, ob es reicht, den Antrag online auszufüllen und ohne weiteres Drumrum einfach wegzuschicken. Es gibt da ja Gerüchte...

Zum Beispiel sagen mir manche, die Chancen würden größer sein, wenn ich mit den Schulen, die für mich in Frage kommen, Kontakt aufnehme und mich schon mal dort vorstelle. Ist das so? Wenn ja, wie soll ich mir das vorstellen? Anrufen? Mailen? Eine Bewerbung schicken? Mir kommt es etwas merkwürdig vor, anzurufen "hallo, brauchen Sie nicht jemanden?". Letztlich hat der Schulleiter doch eh nichts zu entscheiden, selbst wenn er mich gerne dort hätte - oder unterschätzt ich den Einfluss der Rektoren?

Und wie ist das denn mit der Begründung? Ist es ausschlaggebend, da eine Seitenlange mitleiderregende  Begründung für die Versetzung mitzuschicken? Oder reicht es kurz und sachlich? In diesem Online-Antrag ist ja nur ein Feld für 500 Zeichen. Reicht das? Oder schickt man auf jeden Fall eine Anlage mit der Begründung zusätzlich?

Würde mich freuen, wenn jemand damit Erfahrung hat und mir weiter helfen kann!

Gruß,
Frösche

Beitrag von „Mayine“ vom 4. Januar 2010 15:05

Hallo,

ich habe auch ein paar Fragen zur Versetzung in BW. Wer hat in BW bereits einen Versetzungsantrag gestellt und kann mir sagen, wann ich Bescheid bekomme, ob es geklappt hat oder nicht? Wann erfahre ich, wenn der Bescheid positiv ist, an welcher Schule ich bin?
Vielen Dank im Voraus.

Grüßle
Mayine

Beitrag von „magister999“ vom 4. Januar 2010 15:30

Liebe KollegInnen,

die wichtigsten amtlichen Informationen zur Versetzung bekommt Ihr online bei <http://www.lehrer-online-bw.de>.

Achtung: Frist zur Abgabe aller "stellenwirksamen Änderungswünsche" - Versetzungen gehören dazu - ist der erste Schultag nach den Weihnachtsferien, also der 11.01.2010

Am erfolgreichsten scheint mir eine Versetzung im Rahmen der "schulscharfen Stellenausschreibung"; ich empfehle vorherige Erkundigungsgespräche mit den Schulleitern. Gerade bei den Ausschreibungsstellen haben die Schulen die letzte Entscheidung, wen sie haben wollen. Der Einfluss der Schulleitungen bei der Versetzung ist also nicht zu unterschätzen.

Wann man Bescheid bekommt? Warum sprecht Ihr nicht mit Euren jeweiligen Personalreferenten im Regierungspräsidium? Ich weiß es aus meinem Umgang mit dem RP Tübingen, dass Versetzungen Vorrang vor Neueinstellungen haben.

Die Länge einer Begründung spielt keine Rolle; kurz, sachlich, präzise - wer liest schon gerne Jammergeschichten?

Beim allgemeinen Versetzungsverfahren kann es auch hilfreich sein, den Bezirkspersonalrat einzuschalten.

Beitrag von „incognita“ vom 4. Januar 2010 23:15

Auf jeden Fall den Personalrat einschalten.

Die Zu- bzw. Absage kommt von RP zu RP zu unterschiedlichsten Zeitpunkten. Auch die Schulämter handhaben die Informationsweitergabe komplett unterschiedlich. Und die unterschiedlichen Schulformen haben auch ihre eigenen Termine. Grob gesagt läuft das alles zwischen Ostern und Pfingsten. (Es gab auch schon Zusagen kurz vor den Sommerferien X()) Kann mich nur anschließen : fragt die zuständigen Referenten, nur die können ne relevante Aussage zu eurer individuellen Situation machen.